

# **Der Jahreskalender 2019: Jetzt bestellen oder auf dem Basar erwerben**



Unseren Kalender 2019 könnt Ihr am 24. und 25.11.2018 auf unserem Basar in Sankt Augustin-Mülldorf, Bonner Str. 102 für 8,50 € erwerben.

Zusätzlich bieten wir an, den Kalender für 10 € inkl. Versand zu verschicken. Bestellungen an [info@katzenschutz-ev.de](mailto:info@katzenschutz-ev.de). Überweist bitte pro Kalender 10 € auf unser Konto bei der Sparda-Bank, IBAN DE 54 3706 0590 0000 2543 04 und gebt unbedingt bei der Bestellung und der Überweisung das Stichwort „Kalender 2019“, die Bestellmenge, Euren Namen und eure vollständige Postanschrift an. Sobald das Geld eingegangen ist, erfolgt der Versand der bestellten Kalender.

---

## **Kuscheln gegen Kohldampf: Schwedische Boxen für das „Überwintern“ der Kuscheltiere gesucht**

# Sichern Sie das staubfreie Überwintern unserer Kuschtiere.



Die für die Aktion „Kuscheln gegen Kohldampf“ gespendeten Kuschtiere suchen noch Winterquartiere in Form der beliebten transparenten Samla-Boxen aus dem schwedischen Möbelhaus. Benötigt werden die beiden größten Varianten der Aufbewahrungsboxen. Wer hat zu Hause noch die ein oder andere Box zu Hause herumstehen und würde sie uns für die sorgsame Unterbringung der Plüschtiere in unserem Lager spenden? Benötigt werden circa 10 Boxen der großen Ausführung oder entsprechend die zweitgrößten Boxen, die für kleinere Tiere benutzt werden könnten.

Bei der Aktion „Kuscheln gegen Kohldampf“ werden Kuschtiere gegen eine Spende in liebevolle Zuhause vermittelt. Der Erlös der Spenden wird für das Futter der Streuner an unseren Futterstellen eingesetzt. Die nächste Möglichkeit, ein Kuschtier zu adoptieren, besteht auf unserem vorweihnachtlichen Basar am 24. und 25. September 2018.

[Kontakt](#)

---

# News aus dem neuen Zuhause von Marie (Söckchen)

Bei der Suche nach einem würdigen Nachfolger für unseren verstorbenen Kater, stießen wir auf Söckchen. Charakterlich und optisch gefiel sie uns sofort und dass sie ebenfalls, wie ihr Vorgänger, einen durch einen Unfall verkürzten Schwanz hat, deuteten wir als Zeichen: Sie gehört zu uns!

Tatsächlich sind wir sehr froh, sie jetzt bei uns zu haben. Nach einer kurzen Eingewöhnungszeit, in der wir von ihr genauestens unter die Lupe genommen und beobachtet wurden, legte sie alle Scheu ab und ist jetzt eine sehr verschmuste, unkomplizierte und menschenbezogene Katze. Sie fordert selbstbewusst ihre Streicheleinheiten ein und schnurrt dann unermüdlich. Nachdem wir uns in den ersten Tagen gewundert hatten, ob sie denn gar nicht miauen kann, kommuniziert sie inzwischen mit uns durch ein niedliches Maunzen und ist richtig „gesprächig“ geworden! Auch die Spielmäuse, die sie zunächst keines Blickes gewürdigt hatte, werden von ihr jetzt gerne gejagt und „erlegt“.

Nun wartet auch bald das nächste Abenteuer: Die Eroberung des Gartens und der Nachbarschaft!

Wir hoffen auf viele gemeinsame Jahre mit Söckchen und bedanken uns ganz herzlich für die Vermittlung.



---

**Zweiter Platz bei dm-Aktion  
„Herz zeigen“**

# Hurra!



400 Euro durch „dm Herz zeigen“ für die Katzenkasse!

Dank der Einladung von dm drogerie markt Bonn, Bonner Talweg 38-40, durften wir unseren Verein und dessen Arbeit anlässlich der Aktion „Herz zeigen“ am 14. und 15.9. vor Ort vorstellen und an der Abstimmung teilnehmen. Wir errangen den 2. Platz, was dm drogerie Markt mit 400 Euro zugunsten unserer Schützlinge honorierte.

Es war uns eine Ehre – allerherzlichstes Dankeschön an dm drogerie Markt für diese tolle Chance und Euros sowie der tierlieben Kundschaft, die für uns abstimmte und so die dringend benötigten Euros für unsere Katzenschutzarbeit aufstockten.

Danke – Danke – Danke!



---

# Der Katzenschutz Bonn/Rhein-Sieg e.V. zeigt Herz



Der Katzenschutz Bonn/Rhein-Sieg e.V. setzt sich seit 1977 für in Not geratene und heimatlos gewordene Katzen ein. Schwerpunkte seiner Arbeit bestehen in Kastrationsprogrammen und soweit wie möglicher Präventionsarbeit bezüglich Katzenelend. Im Rahmen der offiziellen Woche des bürgerschaftlichen Engagements ist unser Verein dieses Jahr ein Spendenpartner der dm-Marktfiliale in

der Bonner Südstadt, Bonner Talweg 38-40. Eingeladen wird vom 14. bis zum 22. September, Herz zu zeigen.

Bonn, 10.09.2018. Millionen Menschen in Deutschland nehmen sich täglich Zeit, um sich innerhalb der Gesellschaft zu engagieren. Eva-Maria Kolfenbach ist eine von ihnen: „Dem Katzenschutz Bonn/Rhein-Sieg e.V. ist es ein besonderes Anliegen, sich für hilfsbedürftige Katzen der Region einzusetzen, gegen das Elend durch Kastrationsaktionen und weitere Hilfsmaßnahmen anzukämpfen und für heimatlose Katzen und Kätzchen liebevolle Adoptanten zu finden. Um dies zu realisieren, sind wir für jede Unterstützung dankbar. Daher freuen wir uns sehr, Spendenpartner der dm-Aktion ‚Herz zeigen!‘ zu sein.“

Bei der Aktion können Kunden und Interessierte im dm-Markt in der Bonner Südstadt, Bonner Talweg 38-40, für den Katzenschutz und ein weiteres lokales Engagement abstimmen. Das Ergebnis der Abstimmung entscheidet über die jeweilige Spendensumme – jedoch wird keine der beiden Organisationen leer ausgehen. „Es ist für uns eine tolle Gelegenheit, unsere Arbeit für die Katzen zu präsentieren und Unterstützung zu finden“, sagt Kolfenbach. „Wir hoffen, dass möglichst viele dm-Kunden für

uns zugunsten unserer Schützlinge abstimmen.“

## **„Herz zeigen!“ bei dm-drogerie markt**



Menschen, die Herz zeigen und sich für andere in ihrem Umfeld einsetzen, sind unersetzlich und wertvoll für die Gesellschaft. Vom 14. bis 22. September 2018, der offiziellen Woche des bürgerschaftlichen Engagements, ruft dm-drogerie markt in den dm-Märkten dazu auf, zwischen jeweils zwei lokal engagierten Spendenempfängern abzustimmen und sich so für eine lokale Organisation einzusetzen. Im Fokus der Aktion steht die Sichtbarmachung des vielfältigen gesellschaftlichen Engagements. Die insgesamt rund 3.800 lokalen Spendenempfänger, denen dm mit dieser Aktion eine Plattform gibt, stehen dabei beispielhaft für den Einsatz vieler Menschen und Organisationen in Deutschland.

### **Zum Katzenschutz Bonn/Rhein-Sieg e.V.**

Der nunmehr über 40 Jahre bestehende Verein setzt sich für ins Elend geratene Katzen ein und hilft, das vielfache Leid verwilderter, ehemaliger Haustiere und deren Nachkommen zu lindern und vor allem gar nicht erst entstehen zu lassen. Kranke und verletzte Katzen werden tierärztlich gecheckt, behandelt und – soweit möglich – aufgenommen und mit Herzblut gesund gepflegt. Zu vermittelnde Katzen und weitere Infos über den Verein und seine Arbeit sind zu finden unter [www.katzenschutz-ev.de](http://www.katzenschutz-ev.de)

### **Zu dm-drogerie markt**

Sich in der Gesellschaft einzubringen und diese positiv mitzugestalten, gehört zum Selbstverständnis von dm-drogerie markt. Für sein nachhaltiges Engagement erhielt das Unternehmen bereits den Deutschen Nachhaltigkeitspreis und den Deutschen Kulturförderpreis. Wichtigster Baustein des bürgerschaftlichen Engagements sind unterstützende Aktivitäten

für regionale und lokale Initiativen im Umfeld der dm-Märkte. Einen Einblick in die vielfältigen Nachhaltigkeitsaktivitäten in den unterschiedlichen Bereichen gibt es unter [www.dm.de/engagement](http://www.dm.de/engagement) sowie in der Publikation „Jeder Einzelne zählt. Nachhaltigkeit bei dm“ unter [www.dm.de/nachhaltigkeit-bei-dm](http://www.dm.de/nachhaltigkeit-bei-dm).



## Ein typischer Katzenschutz-Tag



Seniorin und ihre kranke Katze zum Tierarzt begleitet. Auf dem Weg dorthin ein Anruf von einer Katzenbesitzerin, deren Katze dieses Jahr das zweite Mal Junge bekommen hat. Diesmal 3 tote Babys und das Überlebende wurde von der überforderten Katzenmutter erstickt. Der Verdacht, dass die Katze noch Babys im Bauch hat. Besitzerin mit Katzenmutter und den Katzen

aus dem 1. Wurf direkt mit zum Tierarzt nach Lengsdorf genommen. Katzen werden jetzt alle kastriert und gesundheitlich versorgt. Auf dem Rückweg Anruf, dass eine

angefahrene Katze Hilfe benötigt. Also wieder zurück Richtung Duisdorf. Dann der Anruf, dass der Besitzer der Katze aufgetaucht ist und sich selber kümmert. Mittags Vermittlungsgespräche geführt und Pfleglinge versorgt. Nachmittags mit Pfleglingen zum Tierarzt nach Eitorf zum Impfen. Im Wartezimmer Anruf, dass eine Streunerkatze stark humpelt. Was für ein Glück, der Ort liegt ganz in der Nähe vom Tierarzt. Dort Falle ausgeliehen und zu den besorgten Anwohner gebracht. Leider war die Katze nicht vor Ort. Falle den Anwohnern erklärt und scharf gestellt. Katze ist eine halbe Stunde später in die Falle gegangen. Sie hatte eine Bissverletzung und wurde am nächsten Tag kastriert. Auf dem Heimweg schon der nächste Notruf. Eine Katze liegt im Vorgarten und taumelt stark. Also schnell die Katzen nach Hause gefahren und Falle und Korb eingeladen. In Sankt Augustin angekommen, liegt dort eine magere Katze mit eitrigem Nasenausfluss. Die Anwohner hatten schon einen anderen Tierschutzverein alarmiert, der aber unverrichteter Dinge wieder wegfuhr. Die Katze war eigentlich scheu und nicht anfassbar. Aber durch ihren schlechten Zustand zu schwach zu flüchten. Ein beherzter Griff und die Katze war trotz Ausfahren der Krallen im Korb. Kurzes Überlegen, welcher Tierarzt ist in der Nähe und schon sind wir dort. Die Praxis hat sofort erkannt, dass die Katze ein Notfall ist und hat uns direkt drangenommen. Leider war die Katze in einem sehr schlechten Zustand. Sie konnte nur noch erlöst werden. So ein Himmelfahrtkommando geht einem schon sehr an die Nieren. Gute Reise, lieber Streuner Augustin. Der Tag war ein Auf und Ab der Gefühle, aber wir konnten wieder Notfellchen helfen. Die Zeit und Fahrtkosten spenden unsere Aktiven, für die Tierarzt- und Verpflegungskosten unserer Schützlinge sind wir auf Eure Spendenbereitschaft angewiesen.

Gerne per PayPal: [info@katzenschutz-ev.de](mailto:info@katzenschutz-ev.de) oder auf unser Konto bei der Sparda-Bank West eG IBAN DE54 3706 0590 0000 2543 04

---

# Catsitter-Club macht Pause!



Liebe Katzenfreundinnen und Katzenfreunde,

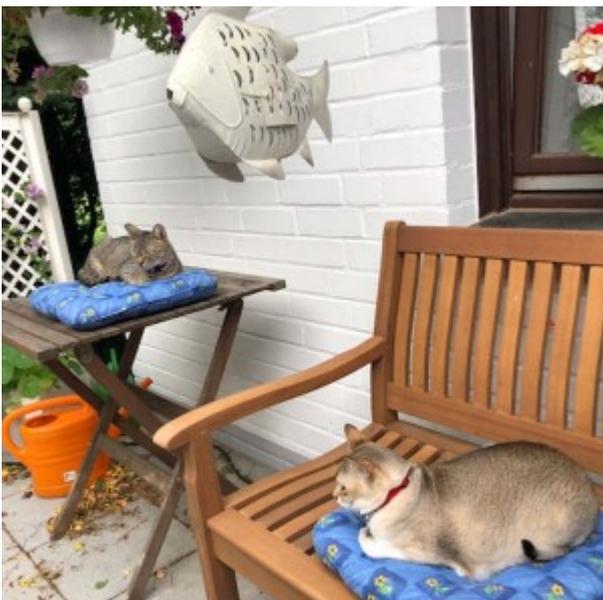
die Moderation unseres Catsitter-Clubs ruht momentan. Sobald wir wieder aktiv am Start sind, werden wir es umgehend ankündigen!

Herzlichen Dank für Eure Geduld!

Euer Katzenschutz-Team

---

## Homestory: Orlanda hat ihre neue Familie im Griff



Post von Orlanda jetzt Lisa:  
Ich fühlte mich ja sehr wohl in der Pflegestation mit all den

anderen Spielgefährten. Ich bin nämlich außerordentlich verspielt und ein ziemlicher Wirbelwind.

Dann haben mich jedoch meine neuen Dosenöffner als Zweitkatze zu einem zwölfjährigen Kater geholt. Ich dachte schon, das funktioniert nicht mit unserem Altersunterschied von zehn Jahren. Ich muss aber sagen, dass der alte Kerl sich ganz schön motivieren lässt. Gemeinsam springen wir den Kratzbaum bis zur Decke rauf und runter, über Tische und Bänke, ich nehme ihn regelmäßig in den Schwitzkasten, und wenn ich dann gerne ruhen möchte, bekomme ich den besten Platz. Er ist ein Gentleman erster Klasse und überlässt mir sowohl die Priorität am Fressnapf als auch in der Hängematte.

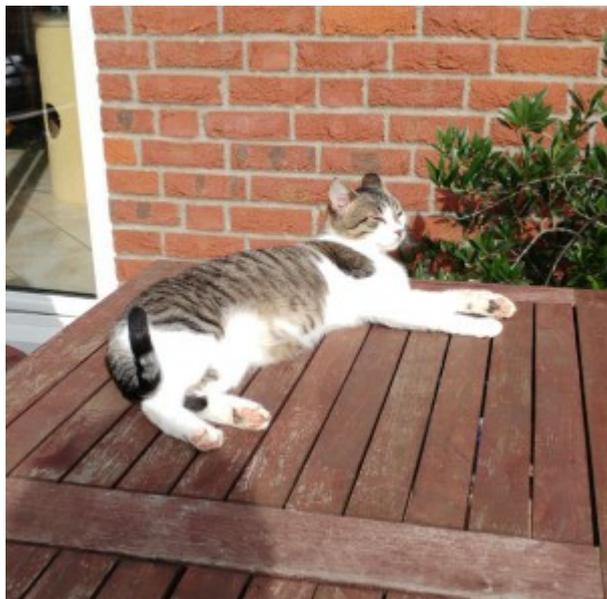
Da ich ursprünglich aus Rumänien komme und mich von den Essensresten auf der Straße ernähren musste, habe ich zuerst alle Näpfe, die in meiner Nähe standen, leer gefressen. Jetzt aber habe ich gemerkt, dass den ganzen Tag genug Essen zur Verfügung steht. Ich lasse nun sogar etwas im Napf übrig und suche mir nur noch die besten Brocken raus.

Ich muss mich zwar noch etwas zügelnd, um nicht alles vom Tisch und Regal zu räumen, aber das bekomme ich schon hin. Manchmal habe ich den Eindruck, für ihn sind meine ‚5 Minuten‘, die aber eigentlich regelmäßig 2-3 Stunden dauern, eine Art Kabarett.

Meine neuen Menschen scheinen mich jetzt schon sehr zu mögen, denn es wird viel geschmust und gespielt, ich darf im Garten alles erkunden, und auch auf der eingezäunten Terrasse kann ich es mir gut gehen lassen. Mein Leben ist jetzt wirklich sehr abwechslungsreich, und wir sind eine richtige kleine Familie.

---

## **Hilfreiche Tipps für Katzen in der Sommerhitze**



Da Katzen nur über wenige Schweißdrüsen (Pfotenballen, einige Stellen am Kopf, um Gesäuge herum, After) verfügen, verschaffen sie sich durch oftmaliges Fellbelecken Kühlung. Die derzeitige extreme Hitze belastet auch Katzen schwer. Vor allem Seniorenkatzen, die u.U. mit der Fellpflege schon Probleme haben und/oder deren Kreislauf nicht mehr stabil ist, benötigen besondere Aufmerksamkeit ihrer Menschen.

Ruhen an kühlen Stellen ist unbedingtes Muss, die Stubentiger sollen nicht zum Herumtoben (Kindern begreiflich machen) animiert werden. Es droht Überhitzungsgefahr. Auch Katzen können einen Hitzschlag erleiden, dann SOFORT zum Tierarzt!

Beginnt eine Katze zu hecheln, muss sie sofort an einen kühlen Ort gebracht werden, sie muss Ruhe halten. Wenn die Katze es sich gefallen lässt, kann man das Fell vorsichtig leicht befeuchten oder mit einem kalten feuchten Handtuch versuchen, den Katzenkörper abzukühlen.

Wichtig ist, dass Katzen stets frisches Trinkwasser zur Verfügung haben. Ratsam sind mehrere Trinknapfe an verschiedenen Stellen, dem kleinen Raubtier ist der Gang zur Wasserstelle angeboren. Bei großer Hitze verdirbt Nassfutter schnell, deshalb am besten kleinere Portionen, dafür öfters anbieten. Eiskaltes Futter (Kühlschrank) kann der Katze schaden, es sollte Zimmertemperatur haben.

Sanftes Bürsten und Kämmen hilft beim Entfernen abgestoßener Fellhaare, die dann auch nicht beim Putzen verschluckt werden. Wohnungskatzen sollten immer frisches Katzengras vorfinden können.

Bei weißen Katzen oder Katzen mit vielen weißen Stellen am Kopf sollten Ohren und die Stellen vor den Ohren im Auge behalten werden, Katzen können hier durchaus einen Sonnenbrand erleiden. Im Falle eines Falles kann der Tierarzt eine geeignete Salbe verabreichen.

Transportieren im Auto: Katzen regen sich ohnehin (meistens) dabei sehr auf, was die Körpertemperaturen ohnehin nach oben schnellen lässt. Bitte nur bei eingeschalteter Klimaanlage transportieren, kalte nasse Handtücher – auf die Katzentransportbox gelegt – kühlen auch.

Kann eine Katze der Sonnenglut und Hitze nicht entkommen, droht Hitzschlag. Ein erstes Anzeichen ist Hecheln, dann heftiges Atmen, starke Benommenheit, die Katzenkörpertemperatur steigt extrem an – ihr Kreislauf kollabiert. Sofortige tierärztliche Hilfe ist Muss – es droht der Katze das Lebensende!

(emk)

---

# St. Augustin- Mülldorf/Umgebung: Garage als Sachspendenlager gesucht!



Liebe  
Katzenf  
reundin  
nen und  
-  
freunde  
,

dringendst suchen wir eine geräumige Garage oder Doppelgarage, ein Lager o.ä. für unsere Sachspenden. Die Garage sollte in St. Augustin-Mülldorf und Umgebung sein (z.B. auch Hangelar, Pützchen, Vilich usw.) sein. Wichtig ist, dass das Objekt abschließbar und regensicher ist, so dass wir unsere Sachspenden sicher unterbringen können.

Wer kennt wen, der jemanden kennt, der einen Platz zu vermieten hat?

**Kontakt:**

Susanne Wanninger-Karn

Tel. 02227 9337752 oder [info@katzenschutz-ev.de](mailto:info@katzenschutz-ev.de)